

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 81 (1996)
Heft: 6

Artikel: Weltunion der Freidenker
Autor: J.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-414149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jean Gremling

Präsident der WELTUNION DER FREIDENKER

ist am 21. April 1996 im Alter von 75 Jahren nach einer schweren Herzoperation friedlich eingeschlafen. Ein Jahr zuvor hat er seine während langer Zeit schwer kranke Ehefrau Wilma verloren, deren Tod er nur schwer verkraftete.

Der Vater von Jean Gremling, ein Bäcker-Konditor aus dem luxemburgischen Grenzstädtchen Athus, verunfallte 35-jährig und überliess die Erziehung der Kinder seiner engagierten und kämpferischen Frau.

Unter grossen persönlichen Opfern schaffte es die Alleinerziehende; nach der Sekundarusbildung studierte Jean an der Universität und schloss als Dr. iur. glänzend ab. Er begann eine brillante Karriere. Als Résistant der ersten Stunde übernahm der junge Anwalt die Wahrung der Interessen von Naziverfolgten, darunter auch von zahlreichen jungen Luxemburgern, die seinerzeit von den Nazis zum Kriegsdienst gezwungen worden waren.

Der junge Gremling war schon in seiner Studentenzeit weltanschaulich und politisch sehr aktiv, sodass es nicht erstaunt, dass er schon als 30-jähriger als Vertreter der Sozialistischen Partei ins Parlament gewählt wurde. Er war auch als Gemeinderat der Stadt Luxemburg aktiv. 1978 trat er aus der Partei aus und gründete seine



eigene, als deren einziger Vertreter er im Parlament Einsitz nahm.

Jean Gremling war bis zu seinem Tode Präsident der WELTUNION DER FREIDENKER (seit über 20 Jahren) mit Sitz in Paris und gleichzeitig auch Präsident der Luxemburger Freidenker. Während Jahren war er ausserdem Präsident der Weltbewegung für Feuerbestattung, sowie Präsident der Luxemburgischen Anwaltskammer, sowie Ehrenmitglied der Abgeordnetenversammlung.

Als Präsident der WELTUNION DER FREIDENKER war er eine repräsentative und kompetente Persönlichkeit, ein brillanter Redner in deutscher und französischer Sprache. Für seine Mitstreiter war er immer ein Freund, voller menschlicher Wärme. Er war Humanist aus Überzeugung, fortschrittlich, sozial und kulturell engagiert. Er stand ein für die Rechte der Bedrängten, für Gerechtigkeit, Laizität und Demokratie.

Wir werden seine grosszügige Persönlichkeit, seine Entscheidungskraft und seinen Willen zu klaren und fortschrittlichen Entscheidungen als Erbe übernehmen und weiterführen. Wir danken ihm für seinen Einsatz; er wird in unseren Herzen weiterleben.

Jean Kaech

WELTUNION DER FREIDENKER

An der Sitzung des Exekutiv-Büros vom 18. Mai 1996 in Paris wurde über die Nachfolge des verstorbenen Präsidenten Dr. Jean Gremling gesprochen. Gesucht ist eine Persönlichkeit, die möglichst französisch und deutsch, ev. auch englisch spricht. Die angeschlossenen Landesverbände halten Ausschau nach geeigneten Kandidaten oder Kandidatinnen. Der Ende September in Reims oder Paris tagende Internationale Rat soll dann die Wahl vornehmen. Der nächste WELTKONGRESS soll 1998 in Prag oder in Deutschland (Dresden, Leipzig,...) stattfinden

J.K.

Europäische Integration und weltlicher Humanismus

Erste Internationale Humanistische Konferenz in Polen

Warschau

26. - 29. September 1996

Veranstalter:

European Humanist Federation

Interessierte melden sich bitte für weitere Informationen und Unterlagen beim FVS-Zentralsekretariat